

Gemeindebrief 4|24

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pleinfeld

Sept. 2024 – Nov. 2024

140 Jahre
Petruskirche

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Geistliches Wort	3	Kindergottesdienst – ab sofort einmal im Monat!	20
Neues aus dem Kirchenvorstand	4	Kinderlutherfest 2024	20
Die Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchenvorstandswahl	5	Die Seite für die Kinder	21
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	10	Geburtstage in unserer Gemeinde	22
Wegweiser für die Briefwahl	11	Freud und Leid in unserer Gemeinde	23
Unsere Gottesdienste	12 – 13	Sie möchten Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen?	23
Evangelische Kirchengemeinde beim Bürgerfest aktiv	13	Eintritt und Wiedereintritt in die evangelische Kirche	23
Kreise und Gruppen	14 – 15	Kontakte, Konten	Rückseite
Dekanatsfrauentag – von Frau zu Frau	16	<i>Redaktionsschluss dieser Ausgabe ist der 3. September 2024</i>	
Rückblicke	17		
KonfiCamp 2024	18		
Kanutour der ehemaligen Konfis	18		
Verabschiedung Regenbogenkids	19		
Ökumenischer Kinderbibeltag	19		
Kirchenvorstandswahl ab 16 Jahre	19		

September

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR, und nicht auch ein
Gott, der ferne ist?*

Jer 23,23

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

140 Jahre Petruskirche dürfen wir in diesem Jahr feiern, und wir haben frühzeitig damit angefangen – im Mai mit einem wunderschönen Konzert mit den Dresdner Singphonikern, im Juli ging es einmal rund um die Welt mit Querflöten und Klavier.

An Konzerte haben die wenigen evangelischen Einwohner Pleinfelds in den 1870er Jahren eher nicht gedacht. Vielmehr war es ihr großer Wunsch, hier vor Ort gemeinsam Gottesdienste zu feiern, was an den Beter von Psalm 27 erinnert, der sich nach den „schönen Gottesdiensten des HERRN“ sehnt. Mit dreizehn Gottesdiensten pro Jahr in dem heute als „Kloster“ bekannten Gebäude durften sie dann ihrem Wunsch und ihrer Sehnsucht nach den „schönen Gottesdiensten“ nachkommen. Zehn Jahre später ist auch ihr Wunsch nach einem eigenen Gotteshaus in Erfüllung gegangen: Mit großer Unterstützung der Marktgemeinde und der Bewohner Pleinfelds konnte in nur zwei Jahren unsere schöne, lichtdurchflutete „Petruskirche“ errichtet und am 28. September 1884 eingeweiht werden. Heute noch wissen und erzählen vor allem unsere älteren Gemeindeglieder, dass die Steine zum Bau der Kirche auch von Katholiken mit Pferdefuhrwerken aus den Steinbrüchen herbeigeschafft wurden. Aus vielen Steinen erbaut, ist sie auch fest auf Stein gegründet - auf einem (Sandstein Felsen, der an den Jünger und Apostel Petrus (griechisch „Fels“) erinnert und der bei der Namensgebung unserer Kirche in den 1990er Jahren in ihrem Namen Niederschlag gefunden hat. „Kirche“ meint neben dem Gebäude aus Steinen aber auch die Gemeinde und die Gemeinschaft der Christen, die ihre „lebendigen Steine“ sind. Was wären das Gebäude und die ganze Institution Kirche

ohne die Menschen, die die Botschaft Jesu in Wort und Tat weitertragen, sie lebendig und erfahrbar machen? „Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen...“ heißt es im 1. Petrusbrief. Der Apostel Petrus und unzählige andere Menschen – mehr oder auch weniger bekannte - waren solche lebendigen Steine der weltweiten Kirche. Aber auch was unzählige Menschen in unserer Gemeinde seit über 140 Jahren als Zeugen und Zeichen der Liebe Gottes geglaubt und gelebt haben, darf uns heute anspornen und trotz aller gegenwärtigen Entwicklungen ermutigen, uns als lebendige Steine dafür einzusetzen, dass Menschen die Nähe Gottes erfahren und unsere Kirche auch heute noch ein Ort ist und bleibt, an dem ein guter Geist weht, um den wir mit diesem alten Gebet bitten dürfen:

*„O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,
dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt,
dass ich verbinde, da, wo Streit ist,
dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht,
dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt,
dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
dass ich ein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,
dass ich Freude mache, wo der Kummer wohnt...“*

Mit herzlichen Grüßen
Frieda Faidt

140 Jahre Petruskirche

Kooperation der Kirchengemeinden Ellingen und Pleinfeld

Die Kirchenvorstände beider Gemeinden haben beraten, wie die Zusammenarbeit in Zukunft gestaltet werden kann. Über die Ergebnisse dieser Beratungen möchten wir mit möglichst vielen Gemeindegliedern ins Gespräch kommen und laden deshalb herzlich zu einer Gemeindeversammlung am Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr ins Gemeindehaus ein. An diesem Abend werden sich außerdem die Kandidierenden für die Kirchenvorstandswahl vorstellen. Und wir geben eine Übersicht über die geplanten Sanierungsarbeiten der Petruskirche.

140 Jahre Petruskirche

Am 28. September wird unsere Petruskirche 140 Jahre alt. Dieses Jubiläum werden wir natürlich gebührend feiern. Mit einem Festgottesdienst am 29. September und einem anschließenden Weißwurst-Frühstück – es gibt auch Vegetarisches!

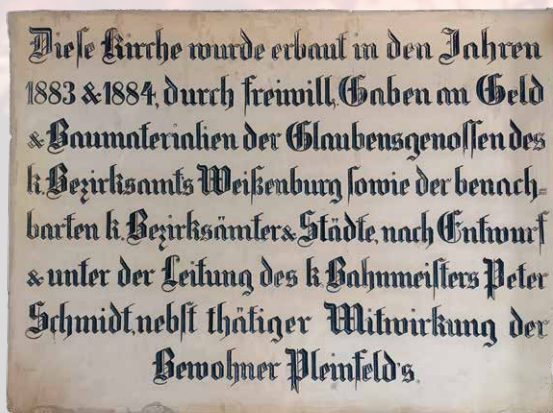
Aus der Entstehungszeit unsrer Petruskirche

Die Petruskirche in Pleinfeld wurde in den Jahren 1883/84 errichtet. Damit ist sie im Vergleich zu vielen altehrwürdigen Gottehäusern in der Region recht jung. Mit Blick auf die Geschichte der Evangelischen

in Pleinfeld ist sie jedoch regelrecht alt. Erst mit dem Anschluss Pleinfelds an das Eisenbahnnetz im Jahre 1849 siedelten sich vermehrt Bahnbedienstete protestantischer Konfession in dem bis dahin rein katholischen Ort an. So zählte man etwa im Jahr 1874 in Pleinfeld insgesamt 64 Erwachsene und 47 Kinder evangelischen Glaubens. Den Wunsch nach einem gottesdienstlichen Leben vor Ort belegt das „Gesuch des Komitees auf Einrichtung protestantischer Gottesdienste in Pleinfeld“ vom 29. Oktober 1874, gerichtet an das „Königliche Oberkonsistorium in München“. Für die daraufhin genehmigten 13 Gottesdienste im Jahr stellte der Markt Pleinfeld einen Betsaal im ehemaligen Landgerichtsgebäude (sog. „Kloster“) zur Verfügung. Neun Jahre später strebte man bereits nach einem eigenen Gotteshaus. Dem kam die Marktgemeinde Pleinfeld

entgegen, indem sie kostenlos ein Grundstück zur Verfügung stellte. 1883 erfolgte die Grundsteinlegung; die Einweihung der Kirche fand am 28. September 1884 statt. Eine Gedenktafel auf der linken Seite des Innenraums weist darauf hin, dass die Realisierung des Kirchenbaus nur über Spenden bzw. durch Eigenleistungen möglich war. Eine treibende Kraft war der damalige für den Bahnabschnitt Pleinfeld zuständige Bahnmeister Peter Schmidt. Für seine evangelischen Bahnarbeiter, die aus dem evangelisch geprägten Umland Treuchtlingen, Weißenburg, Gunzenhausen und viele auch aus Nürnberg kamen, sah er eine evangelische Kirche am wichtigen Bahnposten Pleinfeld für notwendig an. Die Petruskirche ist also ursprünglich besonders eine „Eisenbahner“-Kirche gewesen. Errichtet wurde in der kurzen Bauzeit eine Hallenkirche in neugotischem Stil mit mehr als 120 Plätzen. Die lichterfüllte und freundliche Atmosphäre, welche die Besucherinnen und Besucher sofort in ihren Bann zieht, verdankt die Kirche den großen Spitzbogenfenstern und den hellen Wänden. Das Gestühl, der Altar und die Kanzel sind einheitlich in einem dunklen, warmen Türkistönen gehalten.

Eine Gedenktafel im Inneren der Kirche würdigt die am Bau Beteiligten und erwähnt die Spender.



Die Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchenvorstandswahl

Am **20. Oktober** ist die **Wahl zum Kirchenvorstand**. Sie können in Pleinfeld aus 13 Kandidierenden 6 Personen Ihre Stimme geben.

Die Kandidierenden stellen sich auf der Gemeindeversammlung am **Do., 26.09. um 19.30 Uhr** vor.

Alle Wahlberechtigten erhalten ab Mitte September unaufgefordert die Briefwahlunterlagen nach Hause geschickt.

Den Wegweiser für die Briefwahl finden Sie auf Seite 11.

Am Wahltag können Sie auch im Gemeindehaus Ihre Stimme in der Zeit von 11.00 – 12.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr abgeben.

Vielen Dank, dass Sie unsere Kandidierenden und damit unsere Kirchengemeinde unterstützen!

Am Abend des Wahltags laden wir um 18 Uhr zu einer Wahlparty ins Gemeindehaus ein. Dort werden die Ergebnisse bekannt gegeben und Sie können mit den neuen KV-Mitgliedern ins Gespräch kommen und die Wahl feiern.



Maren Adami

44 Jahre, verheiratet, zwei Töchter, Touristikfachwirtin

Ich wohne seit 2003 in Pleinfeld und arbeite in der Kultur- u. Tourist-Information im Rathaus. In der Kirchengemeinde wurde ich damals gleich herzlich aufgenommen und bin seitdem im Kigo-Team aktiv. Die Mitarbeit im Kindergottesdienst macht mir auch nach über 20 Jahren immer noch sehr viel Freude. Ich würde mich freuen, wenn ich unsere Kirchengemeinde zukünftig auch im Kirchenvorstand aktiv mitgestalten und meine Erfahrungen einbringen kann.



Martina Becker

41 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Verwaltungsangestellte

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir die Gemeinde als Treffpunkt für alle Menschen wichtig ist und ich dazu beitragen möchte, das Gemeindeleben lebendig zu halten und weiterzuentwickeln. Es macht mir Freude Menschen zusammenzubringen und die verschiedenen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde mitzutragen. Ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeindeglieder und der gemeinsame Austausch über deren Anliegen ist mir deshalb besonders wichtig.





Tyler Bratkowski
18 Jahre, ledig, Schüler

Ich möchte mich als Kirchenvorstand engagieren, weil ich fest daran glaube, dass unsere Gemeinde eine starke und unterstützende Gemeinschaft ist. Durch meine Mitarbeit möchte ich dazu beitragen, unsere gemeinsamen Werte zu fördern und die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten.



Cornelius Findeisen
40 Jahre, verheiratet, drei Töchter, Wirtschaftsprüfer

Seit 2018 leben wir in Pleinfeld und sind dankbar, in der Petruskirche eine so herzliche und lebendige Gemeinde gefunden zu haben. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, um meine beruflichen Kenntnisse einzubringen und die Gemeinde bei ihren Aufgaben zu unterstützen. Unsere Familie wurde hier mit offenen Armen aufgenommen und dieses Gefühl der Zugehörigkeit möchte ich gerne an andere weitergeben.



Karin Gruber
56 Jahre, verheiratet, fünf Kinder, Krankenschwester

Ich gehöre dem KV seit 2012 an. Diese Arbeit macht mir Freude. Ein lebendiges Gemeindeleben, wo sich viele wohlfühlen, liegt mir am Herzen. Die Kirchengemeinde unterstütze ich beim Kinderbibeltag, beim Weltgebetstag, beim Café am Dienstag, beim Gemeindefrühstück, als Mesnerin und wo ich gebraucht werde.



Annette Hueber
47 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder. Personalleiterin

Kirche ist für mich ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen. Gerade in einer Zeit, in der viele Gräben unüberwindbar erscheinen, ist es umso wichtiger, dass die Kirche ein Ort der Begegnung und gelebten Gemeinschaft bleibt. Ich möchte auch weiterhin aktiv daran mitgestalten, dass alle sich in der Kirche willkommen fühlen und unsere Kirche die Herausforderungen dieser Zeit besteht.



Anja Kleblein

41 Jahre, zwei Kinder (5 und 8 Jahre), angestellte Steuerberaterin

Als künftiges KV-Mitglied möchte ich unsere Kirche und das Gemeindehaus in Pleinfeld als Ort der Begegnung und der christlichen Gemeinschaft für Jung und Alt erhalten. Die Vielfalt an Angeboten (KiGo, Männertreff, Café am Dienstag, musikalische Konzerte) ist mir wichtig. Ich werde punktuell bei Kinderveranstaltungen unterstützen. Da es bei uns keinen Kirchenchor mehr gibt, singe ich seit März 2024 im Chöre in Ellingen mit. Für mehr solcher gemeinsamen Veranstaltungen möchte ich mich auch in Zukunft einsetzen.



Werner Lippert

62 Jahre, verheiratet, Pensionär (ehem. Berufssoldat)

Ich lebe seit 2010 in Pleinfeld und wurde 2018 erstmals in den KV berufen. Was dort gemacht und entschieden wird, hat direkten Einfluss auf das Gemeindeleben. Man ist kein Einzelkämpfer, sondern Teil eines großen Ganzen und kann so zu einer lebendigen Kirchengemeinde beitragen. Dies möchte ich in diesem verantwortungsvollen Gremium auch die nächsten 6 Jahre weiterhin tun.



Erika Miehling

72 Jahre, verheiratet, drei Kinder und 6 Enkelkinder, in Rente/Einrichtungsberaterin

Ich bin seit 36 Jahren im Kirchenvorstand und seit vielen Jahren Vertrauensfrau. Auch nach so langer Zeit fühle ich mich in meiner Kirchengemeinde „zuhause“ und deshalb möchte ich weiterhin unser lebhaftes Gemeindeleben mitgestalten, wie z.B. Gottesdienste im Freien, Konzerte und Gemeindefeste. Nach wie vor leite ich den Frauentreff, das ökumenische Frauenfrühstück und bringe mich im Gemeindebrief-Team mit ein.



Roman Rusnak

44 Jahre, verheiratet, ein Kind, Rettungsdienst-helfer

Ich möchte mich an der Arbeit des Kirchenvorstands beteiligen, ich helfe gerne Menschen, arbeite gerne an neuen Projekten, um die bereits bestehende Kultur der gegenseitigen Hilfe, die das Herz der Gemeinschaft darstellt, weiter zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Jeder, der Hilfe braucht und jeder, der helfen möchte, sollte immer die Möglichkeit haben, sich in der Kirche zu treffen. Ich glaube, dass wir gemeinsam viel erreichen können.



Dr. Peter Schimmel

80 Jahre, geschieden, zwei Töchter und drei Enkel, Dipl. Ing. Maschinenbau, jetzt in Rente

Ich engagiere mich seit einiger Zeit in der ev. Kirchengemeinde, arbeite im Deutschkurs für Ukrainer mit und betätige mich in der Organisation von Gemeindereisen.

Mir gefällt das bisher kennengelernte Gemeindeleben und durch die Mitarbeit im KV denke ich, dies weiter mit ausbauen zu können, somit einen Beitrag für das aktive Gemeindeleben zu leisten.



Diana Treiber

45 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Bankkauffrau

Die Möglichkeit im KV meine Ideen und Gestaltungsfreude einzubringen, um christliche Werte und Wegbegleitung auch für junge Generationen erlebbar zu machen, motiviert mich. Seit rund 25 Jahren begleite ich Menschen und ihre finanziellen Belange, im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit. Diese Erfahrung möchte ich einbringen, um zukunftsorientierte Lösungskonzepte für unsere Gemeinde gemeinschaftlich auf den Weg zu bringen. Ich wünsche mir, dass unsere Kirche zugänglich und innovativ bleibt, so wie ich es erleben darf.



Astrid Weiße

51 Jahre, geschieden, vier Kinder, Krankenschwester

Ich lebe seit 22 Jahren in Pleinfeld. Mit Bedauern habe ich die vielen Kirchengaustritte der letzten Jahre wahrgenommen. Viele Menschen wenden sich von der Kirche ab, sehen Kirche, Gemeindeleben und Glauben nicht mehr als Bereicherung an. Ich möchte mithelfen, Kirche wieder interessant und zu einer starken Gemeinschaft zu machen. Deshalb möchte ich in Zukunft aktiver mitarbeiten und kandidiere für die Kirchenvorstand in diesem Jahr.

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Stimm für Kirche



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Ökumenischer Kinderbibeltag

Am Samstag, 21.09., findet von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr im kath. Pfarrheim ein ökumenischer Kinderbibeltag statt.

Gemeindeversammlung am 26.09.

In der Gemeindeversammlung am 26.09. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus berichten wir über die geplanten Arbeiten an der Petruskirche und geben Infos über eine mögliche Pfarreibildung mit der Kirchengemeinde Ellingen. Außerdem stellen sich an dem Abend alle Kandidierenden für die Kirchenvorstandswahl (20.10.24) vor.

Kirchweihgottesdienst zum 140. Jubiläum

Am 29.09.2024 feiern wir um 10.00 Uhr die Einweihung der Petruskirche vor 140 Jahren. Musikalisch gestaltet den Festgottesdienst PetriBrass. Anschließend gibt es ein Weißwurst-Frühstück und Vegetarisches im Gemeindehaus.

Goldene und Diamantene Konfirmation am 20.10.

Wir laden herzlich die Konfirmationsjahrgänge 1973/74 und 1963/64 zur Goldenen bzw. Diamantenen Konfirmation (oder noch ältere Jahrgänge!) am 20.10.24 um 10.00 Uhr in der Petruskirche ein. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu einem Mittagessen in einer Gaststätte.

Aus Datenschutzgründen können wir nur auf die Adressen der Jubelkonfirman-

den, die noch im Gebiet der Kirchengemeinde Pleinfeld wohnen, zugreifen und diese persönlich einladen.

Wir bitten deshalb herzlich darum, dass Sie bei Kontakt zu auswärtigen Konfirmanden diese informieren bzw. die Daten an unser Pfarramt weitergeben. In jedem Fall bitten wir um eine Anmeldung im Pfarramt.

Erntedankfest

Am Erntedankfest (So., 6.10.) feiern wir einen Familiengottesdienst um 10.00 Uhr mit PetriBrass. Wir freuen uns sehr, wenn Sie Erntegaben zum Gottesdienst mitbringen. Diese Gaben können dann nach dem Gottesdienst gegen eine Spende für „Brot für die Welt“ ersteigert werden. Anschließend laden wir zu einem Kirchencafé ein. In diesem Gottesdienst wird auch Gudrun Kamm, die fast 35 Jahre Organistin in unserer Gemeinde ist, mit großem Dank für ihre Mitarbeit verabschiedet.

Dekanatsfrauentag wieder als „Film und Gespräch“ im Oktober

Am Sonntag, 13. Oktober findet der Dekanatsfrauentag im Gemeindehaus Treuchtlingen statt. U.a. treten dort die „Avantgardinen“ auf.

Reformationstag

Am Abend des Reformationstags (31.10.) werden wir wie in den Vorjahren einen Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Petrus-

Kirchenvorstandswahl

Wegweiser für die Briefwahl

kirche feiern. Anschließend laden wir zu einem „Lutherschmaus“ im Gemeindehaus ein. Bei einem deftigen Abendessen mit Lutherbier gibt es Neues und Bekanntes aus dem Leben Martin Luthers und der Zeit der Reformation zu sehen und hören. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Totengedenken

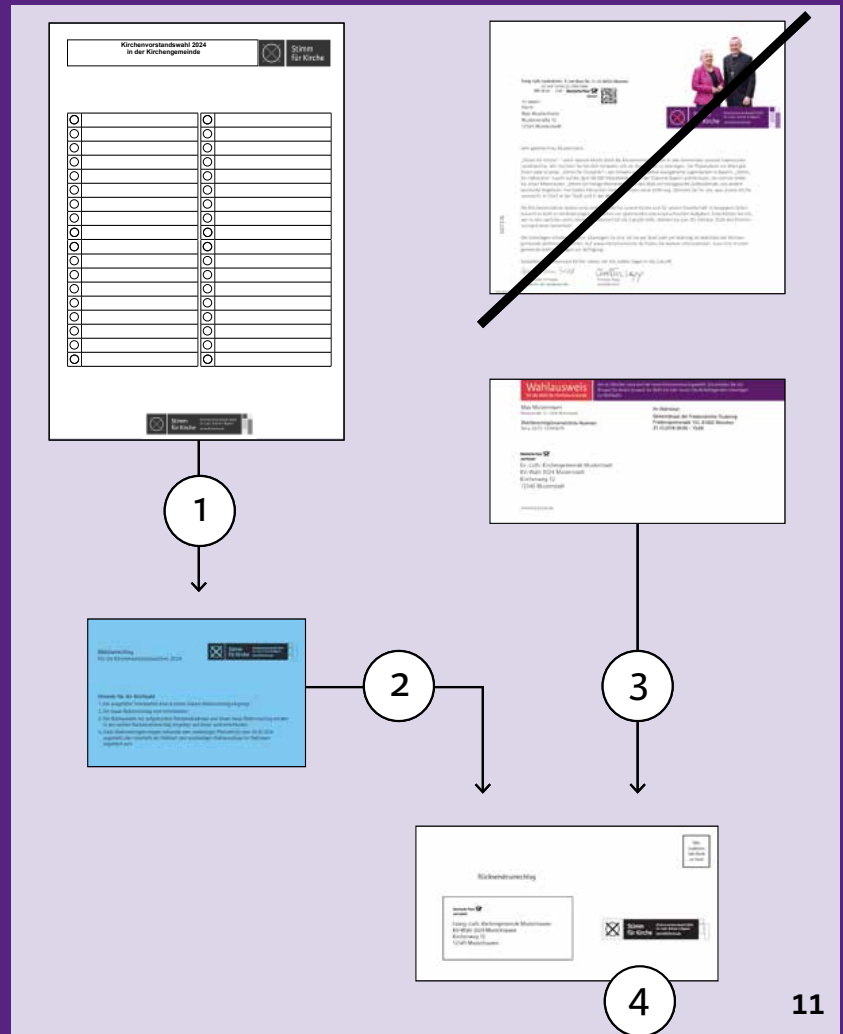
An Allerheiligen, 1.11., findet um 14.00 Uhr das ökumenische Totengedenken auf dem Friedhof statt. Im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, 24.11., 10.00 Uhr, gedenken wir nach evangelischer Tradition der Entschlafenen und richten zugleich den Blick voller Hoffnung auf die Zukunft: „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Offb 21,4)

MiniGottesdienst

Der nächste MiniGottesdienst für Kinder von 0 bis 3 Jahre ist am Samstag, 16. November um 17.00 Uhr in der Petruskirche. Anschließend gibt es ein Abendessen im Gemeindehaus.

1. Stimmzettel ankreuzen und in den blauen Wahlumschlag stecken
2. Wahlumschlag in den Rücksendeumschlag stecken
3. Wahlausweis abtrennen und in den Rücksendeumschlag stecken
4. Wahlbrief mit der Post versenden oder persönlich bis zum 19.10.2024 im Pfarramt abgeben

Weitere Infos finden Sie online auf:
stimmfürkirche.de



Unsere Gottesdienste

Datum		Uhrzeit	Gottesdienste	Pfarrer/in, Liturg/in	Kirchencafé	KiGo
01.09.	14. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	
08.09.	15. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	
13.09.		15.30	Gottesdienst im Seniorenhof	Pfarrer Bloch		
15.09.	16. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Edelmann	Kirchencafé	Kinderbetreuung
22.09.	17. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Gemeindefrühstück	KiGo
29.09.	18. So. n. Trinitatis	10.00	Kirchweihgottesdienst mit PetriBrass, anschl. Essen	Pfarrer Bloch	Weißwurstfrühstück	Kinderbetreuung
		19.00	ökumenische Taizéandacht in der Petruskirche	Frieda Faidt, Hildegard Metschl +Team		
04.10.		15.30	Gottesdienst im Seniorenhof	Pfarrer Bloch		
06.10.	19. So. n. Trinitatis	10.00	Familiengottesdienst am Erntedankfest mit Verabschiedung von Gudrun Kamm	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	
13.10.	20. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Gemeindefrühstück	KiGo
20.10.	21. So. n. Trinitatis	10.00	Goldene Konfirmation (Tag der Kirchenvorstandswahl)	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	Kinderbetreuung
27.10.	22. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	Kinderbetreuung
31.10.	Reformationstag	19.00	Gottesdienst am Reformationstag, anschließend Lutherschmaus (mit Ellingen)	Pfarrer Bloch	Lutherschmaus	
01.11.		14.00	ökumenisches Totengedenken auf dem Friedhof	Pfarrer Bloch, Pfr. Breitenhuber		
03.11.	23. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Schuster	Kirchencafé	Kinderbetreuung
08.11.		15.30	ökum. GedenkGD für Verstorbene im Seniorenhof	Pfarrer Bloch		
10.11.	Drittletzter So. im Kirchenjahr	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Bloch	Gemeindefrühstück	KiGo
16.11.		17.00	MiniGottesdienst für die Aller kleinsten	Pfarrer Bloch	Abendessen	Kinderbetreuung
17.11.	Vorl. So. im Kirchenjahr	10.00	Volkstrauertag, anschl. Gedenkfeier am Mahnmal des Friedens	Pfarrer Bloch		Kinderbetreuung

Unsere Gottesdienste

Datum		Uhrzeit	Gottesdienste	Pfarrer/in, Liturg/in	Kirchencafé	KiGo
		18.00	ökumenische Taizéandacht in der Petruskirche	Frieda Faidt, Hildgard Metschl + Team		
20.11.	Buß- und Betttag	15.30	Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhof	Pfarrerin Bloch		
		19.30	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Pfarrer Bloch		
24.11.	Ewigkeits-sonntag	10.00	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen im Kirchenjahr	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	Kinderbetreuung
01.12.	1. Advent	10.00	Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung des neuen KV's	Pfarrer Bloch	Kirchencafé	Kinderbetreuung
03.12.		19.00	Adventsandacht im Gemeindehaus	Pfarrer Bloch		

Änderungen sind je nach Lage möglich! Aktuelle Infos auf der Gemeindehomepage, in den Schaukästen, Facebook und Instagram und im Pfarramt!

Evangelische Kirchengemeinde beim Bürgerfest aktiv

In diesem Jahr haben wieder viele freiwilligen Helferinnen und Helfer in unserem Stand auf dem Bürgerfest mitgeholfen. Neben frischen Waffeln und Brezen gab es viele gute Gespräche. *Danke allen Helferinnen und Helfern!*

Die frisch gebackenen Waffeln wurden auf Wunsch liebevoll mit Nutella und Obst verfeinert.



*Oktober
Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.
Klgl 3,22-23*

Kreise und Gruppen im Gemeindehaus

	Termin	Kontakt
Aktiv-Kids	Termine auf der Homepage und bei Insta. Im Gemeindehaus und Kirchengarten	Roman Rusnak, Tel. Pfarramt 84 52
Bibelgesprächskreis	mittwochs um 19.00 Uhr im Gemeindehaus: 11.09., 02.10., 06.11., Thema: Die Bibel als Buch der Flucht	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de
Eltern-Kind-Gruppe	donnerstags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus	Sandra Künzler Tel. 0162 3259537
Café am Dienstag	Gemeinschaft erleben, Gespräche, Musik, Impulse und natürlich Kuchen, Kaffee und Tee. Immer am zweiten Dienstag im Monat im Gemeindehaus. 10.09., 08.10., 12.11. von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33 uwe.bloch@elkb.de
Frauentreff	Mi., 25.09. Vortrag Almuth Binkert, Thema „Rahel Varnhagen von Ense, geb. Levin (1771-1833): Deutsche Denkerin, Schriftstellerin, Saloniere – zwischen Antisemitismus und Assimilation.“ Rahel Varnhagen war in Deutschland die erste jüdische Schriftstellerin. Sie wurde für ihre geistreiche Konversation und ihre klugen Urteile verehrt. Mi., 30.10. Tanzen hält beweglich mit Gerlinde Künel Mi., 27.11. Besinnliches zum Advent mit Frieda Faidt	Erika Miehling, Tel.: 9 30 01 erika.miehling@gmx.de
Man(n) trifft sich...	Do., 19.09. Radltour zum Wettelsheimer Keller. 15.30 Uhr Abfahrt in Pleinfeld am Gemeindehaus; Rückfahrt mit dem Zug ab Treuchtlingen. Mi., 16.10. 19.30 Uhr Kartlabend im Gemeindehaus Mi., 13.11. 19.30 Uhr Vortrag „Hospizdienst Altmühlfranken“ im Gemeindehaus.	Holger Schmidt, Tel.: 67 42
Jugendtreff	Termine auf Instagram!	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de

Die Bildungsveranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerkes Jura-Altmühl-Hahnenkamm e. V.



	Termin	Kontakt
Kinder-gottesdienste	Parallel zum Sonntagsgottesdienst! Einmal im Monat, in der Regel am 2. Sonntag, Beginn um 10 Uhr im Gottesdienst in der Petruskirche, dann geht es weiter im Gemeindehaus. Davor Gemeindefrühstück ab 9 Uhr. An den anderen Sonntagen gibt es eine Kinderbetreuung im Gemeindehaus während des Gottesdienstes.	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33 uwe.bloch@elkb.de
Kirchenband	Probentermine nach Vereinbarung	Melanie Beck, Tel. 01577 / 5275378, meb71@web.de
Ökumenisches Frauenfrühstück	jeweils 9.30 Uhr - 11.00 Uhr, Mo. 02.09., 07.10., 04.11.	Erika Miebling, Tel.: 9 30 01 erika.miebling@gmx.de
Ökumenischer Taize-Vorbereitungskreis	Vorbereitungs- und Musikkreis treffen sich ein- bis zweimal vor der Andacht. Bei Interesse bitte melden!	Frieda Faidt, Tel. 68 66 und frieda.faidt@elkb.de Hildegard Metschl
PetriBrass Teens PetriBrass	dienstags ab 18.45 Uhr dienstags ab 19.30 Uhr	Uwe Mummert, Tel. 0160.7213073, pc.pleinfeld@t-online.de
Regenbogen-Kids	Pause bis Oktober, Termine werden dann bekannt gegeben.	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel.: 22 11 33
Rockenstube	Termine werden kurzfristig festgelegt	Elke Matheis, Tel.: 66 50
Ukraine-Hilfe	Deutschunterricht, Behördenhilfe und andere Unterstützung	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel.: 22 11 33

Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich aber immer auf unserer Homepage, bei Facebook, Instagram und im Schaukasten!



Am Sonntag, 13. Oktober laden die Frauen vom Team der Dekanatsfrauen (Pappenheim und Weißenburg) ein zu einem besonderen Tag ins Gemeindehaus Treuchtlingen in die Ringstr. 4.

Um 14.30 heißen sie alle Interessierten willkommen zu „Begegnungen im Frauencafé“. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen lassen sich alte Kontakte auffrischen und neue Kontakte schließen oder einfach nur nette Gespräche führen. Das Team der Dekanatsfrauen wird sich und seine Ideen vorstellen und darüber ins Gespräch kommen. Wir bitten um Anmeldung über das Dekanat Pappenheim. Telefon: 09143/830331, E-Mail: dekanat.pappenheim.de

Um 17.00 Uhr erwarten wir die „Die AVANTGARDINEN – das musikalische Frauenkabarett“. Ihr Konzertprogramm heißt: „Für wo am Nötigsten“. Vier fränkische Frauen, zwei Generationen, fünf Instrumente – die Gruppe ist schon bei Kirchenta-

gen aufgetreten und erfreut sich allgemeiner Bekanntheit. Eine einzigartige Mischung aus Musik, Humor und kritischem Tiefgang. Sie beleuchten Frauen und ihre Themen in Kirche und Gesellschaft aus einer scharfsinnigen, humorvollen Perspektive, die zum Lachen bringt und zum Nachdenken anregt. Wer schon einen Eindruck gewinnen möchte, kann dies auf deren Homepage tun: www.avantgardinen.de

Zu dieser Veranstaltung sind auch Männer eingeladen. Eine Karte kostet 18 Euro. Der Kartenvorverkauf beginnt am 2.9. im Dekanat Pappenheim, Carl-Graf-Str. 1 (Montag – Donnerstag) Tel. 09143/830331 und bei der Buchhandlung Stoll in Weißenburg: Luitpoldstr. 14, Tel: 09141 3230.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen, begehungsreichen Tag: Diakonin Karin Brandmeyer und das Team der Dekanatsfrauen.

Team der Dekanatsfrauen (von links: Petra Hermann, Diakonin Karin Brandmeyer, Doris Eckerlein, Susanne Pühl, Susanne Burkhardt, Elke Kattinger, Erika Miehling und Elisabeth Klink – auf Foto fehlen: Gertraud Meyer, Ursula Mottl, Juila Strebakowski und Claudia Vorliczky)



Die AVANTGARDINEN – Das musikalische Frauenkabarett kommt am 13.10.24 nach Treuchtlingen



Rückblicke

A bendstimmung am See, ein Segelboot zieht im Hintergrund seine Bahnen, langsam geht die Sonne unter. An Strand von Allmannsdorf steht unsere Schäferwagenkirche. Ende August feierten die Kirchengemeinden Ellingen und Pleinfeld mit Pfarrerin Bloch und dem gemeinsamen Posauenchor aus beiden Gemeinden diesen besonderen Gottesdienst, zu dem auch Menschen aus der Region dazu kamen – oder einfach als Seegäste spontan stehenblieben und mitfeierten. Kirche kommt zu den Menschen und holt sie ab in ihrer jeweiligen Lebenssituation. So wie Jesus am See Genezareth seine ersten Jünger abgeholt hat und mit ihnen losgezogen ist.



PetriBrass bot bei der Abendeinstimmung im Schlossgarten Mitte Juli musikalische Leckerbissen an - unter dem Motto „Blech ist Trumpf“ - Musikalische Häppchen zum Feierabend. Wie schon im Vorjahr wurden sie interessant und verschmitzt von Uwe Mummert angekündigt. Der Abschluss war eine geistliche Verabschiedung: „Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein“.



Cristina Bojin, Sebastian Fratila (beide Querflöte) und Enrico Rizzo (Klavier) begeisterten die Kirchenbesucher.

In einer vollbesetzten Petruskirche Ende Juli erfreuten Cristina Bojin, Sebastian Fratila (beide Querflöte) und Enrico Rizzo (Klavier) die Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem Konzert unter dem Motto „Einmal um die ganze Welt“. Vielfältige Arrangements von Komponisten und Musikstücken aus vielen Teilen der Welt präsentierten die drei auf höchstem musikalischen Niveau.

Es war das zweite Konzert im Rahmen der 140-Jahr-Feier unserer Petruskirche, das mit dem Kirchweihgottesdienst am 29. September den Höhepunkt finden wird.



KonfiCamp 2024

Das KonfiCamp 2024 war eine aufregende und unvergessliche Erfahrung, bei der ich viele neue Leute aus anderen Gemeinden kennengelernt habe. Die Betreuer waren unglaublich nett und immer hilfsbereit, was das Camp sehr angenehm machte. Das Essen war vielseitig und immer lecker. Ein besonderes Highlight war der bunte Abend, an dem wir viel gelacht, getanzt und laute Musik gehört haben. Jede Gruppe musste nacheinander etwas vortragen, was für viele lustige Momente sorgte. Zwischendurch haben wir viele Spiele gemacht, die für Abwechslung und Spaß gesorgt haben. Regelmäßig wurde gemeinsam gebetet, was für eine ruhige und besinnliche Atmosphäre sorgte. Morgens und nachmittags haben wir uns mit den Themen Liebe, Hoffnung und Glaube beschäftigt, und es war besonders schön, dass wir uns selbst Briefe schreiben durften, die wir bei unserer Konfirmation wiedererhalten werden. Ich fand das KonfiCamp sehr toll und würde es wieder machen.

Anna-Lena Loy

*Ellinger und Pleinfeld
Jungs mit dem Ergebnis
einer Gruppenarbeit*



Kanutour der ehemaligen Konfis

Mitte Juli waren wir zusammen mit den Ellingern und Pleinfeldern, ein paar Teamern und Frau Bloch unterwegs zu einer zweitägigen Kanutour. Wir trafen uns am Samstag in Solnhofen am Campingplatz an der Aktivmühle. Nachdem wir die Zelte aufgebaut hatten, fuhren wir mit dem Zug nach Pappenheim. Dort angelangt hatten wir einen kurzen Fußweg zum Kanuverleih. Nach einer kurzen Einweisung ging es dann auch schon los. Zwischendurch gab es eine kurze Pause am ersten Wehr, dann ging es aber auch schon weiter. In Solnhofen war dann für diesen Tag erstmal Endstation. Nach einem leckeren Abendessen im Biergarten gab es dann noch ein Lagerfeuer wo wir Spiele gespielt, Marshmallows gegrillt und uns unterhalten haben. Am Sonntag stärkten wir uns erstmal mit einem leckeren Frühstück, bevor wir alle Zelte abbauten. Danach fuhren mit dem Kanu bis zur ersten Bootsruutsche. Später fuhren wir dann noch eine zweite Bootsruutsche runter. Nach 4,5 Stunden kamen wir dann in Dollnstein an. Wir hatten eine sehr schöne Zeit zusammen.

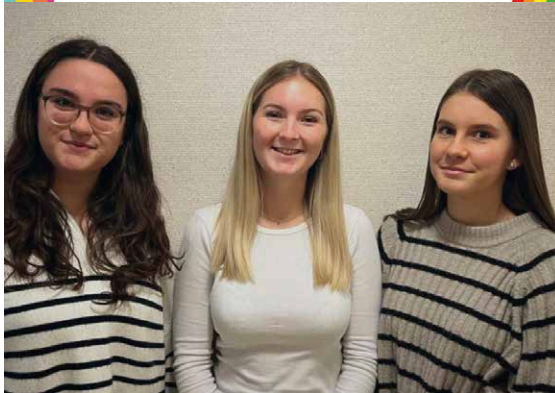
Leonie Köppl



Verabschiedung Regenbogenkids

Ein ganz großes Dankeschön an Sophie Hussendörfer, Lena Rascher und Hannah Lindner! Eure Praktikumszeit bei den RegenbogenKids ist vorbei – Ihr habt immer tolle Angebote und den Kids viel Freude gemacht! Alles Gute und Gottes Segen für Euch beim weiteren Studium zur Erzieherin!

P.S.: Mit den RegenbogenKids wird es Ende Oktober weitergehen!



FÜR ALLE VON 5-12

ÖKUMENISCHER KINDERBIBELTAG

im katholischen Pfarrheim Pleinfeld
von 13:30 - 17:00 Uhr

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2024

bitte mitbringen:
Kleber, Schere, Buntstifte und eine
runde Papp-Käseschachtel zum Basteln

Rückenwind –
Gott stärkt Elia

Geschichten | Singen | Spiele |
Muffins | Gestalten | und vieles mehr...

Kath. Pfarrei und evang. Kirchengemeinde Pleinfeld
Nähere Infos:
Kath. Pfarramt 09144 321
Pfarrer Uwe M. Bloch 09144 8452

20. Oktober Kirchenvorstandswahl:

Wußtest Du, dass alle wählen dürfen, die am 20. Oktober 2024 mindestens 16 Jahre alt sind?
Mach mit!



Stimm
für Kirche

Wir feiern Kindergottesdienst am Sonntag ab September einmal im Monat!

Im **September am 22.09.24:**

„Musik tut der Seele gut!“

Im **Oktober am 13.10.24:**

„Hunger nach Gerechtigkeit“

Im **November am 10.11.24:**

„Herr, du erforschst mich und kennst mich – geh‘ mit uns auf Schnitzeljagd“ (wir gehen an diesem Termin nach draußen, bitte auf wettergerechte Kleidung achten)

Wir treffen uns jeweils um 10.00 Uhr im Gemeindehaus zum gemeinsamen Singen Basteln, Spielen, Geschichten hören, ...

Meistens werden die Kindergottesdienste an den Sonntagen sein, an denen auch das Gemeindefrühstück stattfindet, in der Regel am 2. Sonntag im Monat.

Das Frühstück beginnt um 9.00 Uhr – dazu sind auch alle Familien herzlich eingeladen!

An den übrigen Sonntagen findet parallel zum Gottesdienst um 10.00 Uhr eine Kinderbetreuung im Gemeindehaus statt. Die Kinder können sich nach einem kurzen gemeinsamen Beginn mit Spielen und Malen beschäftigen.

Wir freuen uns auf euch!

Euer KiGo-Team

Christine, Birgit, Maren und Sabine

PS: Du hast Lust im KiGo-Team mitzuarbeiten? Wir freuen uns auf Verstärkung - sprich uns an oder melde dich im Pfarramt!



Kinderlutherfest 2024

Auch in diesem Jahr findet wieder das „Kinder-Lutherfest“ in Weißenburg am Reformationstag statt.

Am **Donnerstag, den 31.10.2024**, heißt es dann „Es war einmal zu Luthers Zeit“. Wir wollen eintauchen in die Zeit Luthers und erkunden, wie die Menschen damals lebten, was sie dachten, wie gefährlich früher das Reisen war und was wir heute noch davon lernen können.

Die Mitarbeiter freuen sich darauf, die Kinder aus Weißenburg und dem ganzen Dekanat auf verschiedenen Stationen mit Spielen und Geschichten durch einen spannenden Nachmittag zu begleiten.

Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas in Weißenburg und wird dort wieder um 17.30 Uhr enden. Die Eltern können ab 17.00 Uhr den Abschluss der Veranstaltung miterleben. Eine wetterfeste Kleidung ist sinnvoll, da wir uns auch draußen bewegen bzw. in der Andreas-Kirche sind.

Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf viele Kinder!

Veranstalter:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weißenburg





Ernte gut, alles gut

Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.» (1. Mose 8, 22)



Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!

Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf



etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Treffen sich zwei Magneten. «Ach», sagt der eine, «was soll ich heute bloß anziehen?»

Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Mehr von Benjamin ...
 der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: 32 Äpfel



Geburtstage in unserer Gemeinde

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte schriftlich an das Pfarramt (Amselweg 4a, 91785 Pleinfeld) oder per e-mail an pfarramt.pleinfeld@elkb.de mit. Gleiches gilt für die Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages (65., 70., ab dem 75. Geburtstag jährlich).

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

Verwenden Sie bitte dazu auch einen der oben angegebenen Kontakte.

Impressum:

Der Gemeindebrief wird vom Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld herausgegeben. Redaktionsteam: Pfarrer Uwe M. Bloch (verantwortlich), Annette Hueber, Frieda Faidt, Stephanie Kwapil, Erika Miehling.

Gestaltung: Walter Matheis www.pleinfeld-evangelisch.de, Auflage: 1.400
Alle Fotos und Texte dürfen nur mit Genehmigung der Kirchengemeinde weiterverwendet werden!

November

*Wir warten aber auf
einen neuen Himmel und
eine neue Erde nach seiner
Verheißung, in denen
Gerechtigkeit wohnt. 2
Petr 3,13*

Aktuelle Termine und Informationen
gibt es auch unter:

www.pleinfeld-evangelisch.de

 Evangelische Kirche Pleinfeld

 [ev.kirche_pleinfeld](https://www.instagram.com/ev.kirche_pleinfeld)

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Sie möchten Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen?

Dann nehmen Sie doch bitte Kontakt mit Pfarrer Bloch auf:
Tel. 22 11 33 oder per Email: uwe.bloch@elkb.de.

Die Termine können individuell vereinbart werden.



Mehrmals im Jahr
bieten wir auch
Taufgottesdienste an
der Schäferwagen-
kirche an.



Wir freuen uns
auf Ihr Interesse!

Herzlich Willkommen! Eintritt und Wiedereintritt in die evangelische Kirche

Der Kircheneintritt bzw. Wiedereintritt in die evangelische Kirche ist ganz einfach möglich: Es wird lediglich ein Gespräch mit Pfarrer Bloch geführt, ein Formular ausgefüllt und noch am selben Tag ist der Eintritt vollzogen. Für den Eintritt fallen keine Gebühren an.



Interessieren Sie sich oder Freunde, Verwandte, Arbeitskollegen für einen Eintritt?

Im Internet finden Sie dazu auf den Seiten der evangelischen Kirche in Bayern weitere Infos:
<https://kirchenmitgliedschaft.bayern-evangelisch.de>

Gerne können Sie ein unverbindliches Gespräch mit Pfarrer Bloch führen:

Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld
Amselweg 4a
Bürozeiten Pfarramtsbüro
Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 10.30 Uhr
Pfarramtssekretärin Manuela Böheim
Telefon 09144.84 52
Telefax 09144.22 11 34
pfarramt.pleinfeld@elkb.de
www.pleinfeld-evangelisch.de
 Evangelische Kirche Pleinfeld
 ev.kirche_pleinfeld



Pfarrer Uwe M. Bloch

Pfarrer Uwe M. Bloch
Stellvertretender Dekan
Amselweg 4a
Telefon 09144.22 11 33
Diensthandy 0176.23 75 54 98
Telefax 09144.22 11 34
uwe.bloch@elkb.de

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstands
Erika Miehlung, Telefon 09144.9 30 01

Stellvertretende Vertrauensfrau
Frieda Faidt, Telefon 09144.68 66

Mesnerinnen
Karin Gruber, Telefon 09144.16 59
Irmgard Schmidt, Telefon 09144.67 42

Servicetelefon der evangelischen Kirche
Tel. 0800.50 40 60 2

Telefonseelsorge – Sorgen teilen.
Rund um die Uhr. Anonym und kostenlos.
Tel. 0800.111 0 111

**ALMA – Beratungstelle des Diakonischen Werks
Südfranken für Betroffene sexualisierter Gewalt**
(Kinder, Jugendliche, Eltern, Angehörige, Fachkräfte)
Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.
Tel. 0160.1 21 45 42

**Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen
Werks Südfranken**
Tel. 09141.8 16 88

Frauenhaus Schwabach
Tel. 09122.8 19 19

Konten der Kirchengemeinde:
Gebühren, Unkostenbeiträge:
IBAN: DE85 7659 1000 0009 4900 86
Kontoinhaber:
Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Weißenburg
Im Betreff bitte immer „Kirchengemeinde Pleinfeld“
angeben!

Kirchgeldkonto:
IBAN: DE70 7659 1000 0204 7940 36
Spendenkonto:
IBAN: DE91 7659 1000 0004 7589 00
Das Gebührenkonto wird von der Verwaltungsstelle
Pappenheim verwaltet;
das Kirchgeld- und Spendenkonto von uns bei der
VR Bank im südlichen Franken eG.